

MAGAZIN FÜR TEXTILPFLEGE  
REVUE POUR L'ENTRETIEN DES TEXTILES

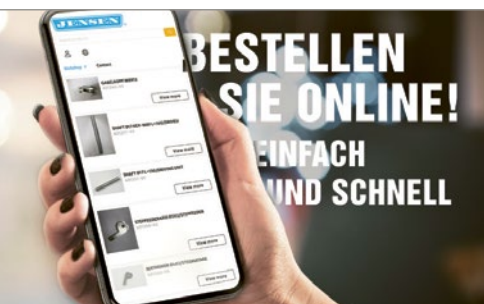
# t eps

NR. 11 / 2024  
NOVEMBER  
NOVEMBRE

WIRTSCHAFT UND POLITIK  
Verarbeitende Industrie wächst –  
Textilhandel stagniert

MITARBEITERWISSEN  
Wolle – natürlich und doch funktional

AUS- UND WEITERBILDUNG  
lavasuisse Herbsttagung 2024



**BESTELLEN  
SIE ONLINE!**  
**EINFACH  
UND SCHNELL**

## Tag und Nacht für Sie da

Nutzen Sie unser schnelles und umfassendes Angebot an Ersatzteilen in unserem neuen Webshop – rund um die Uhr.

[jensen-group.shop](https://jensen-group.shop)

**JENSEN AG BURG DORF**

Buchmattstr. 8 · CH-3400 Burgdorf · [info-ch@jensen-group.com](mailto:info-ch@jensen-group.com) · T 034 426 14 14 · [jensen-group.com](https://jensen-group.com)



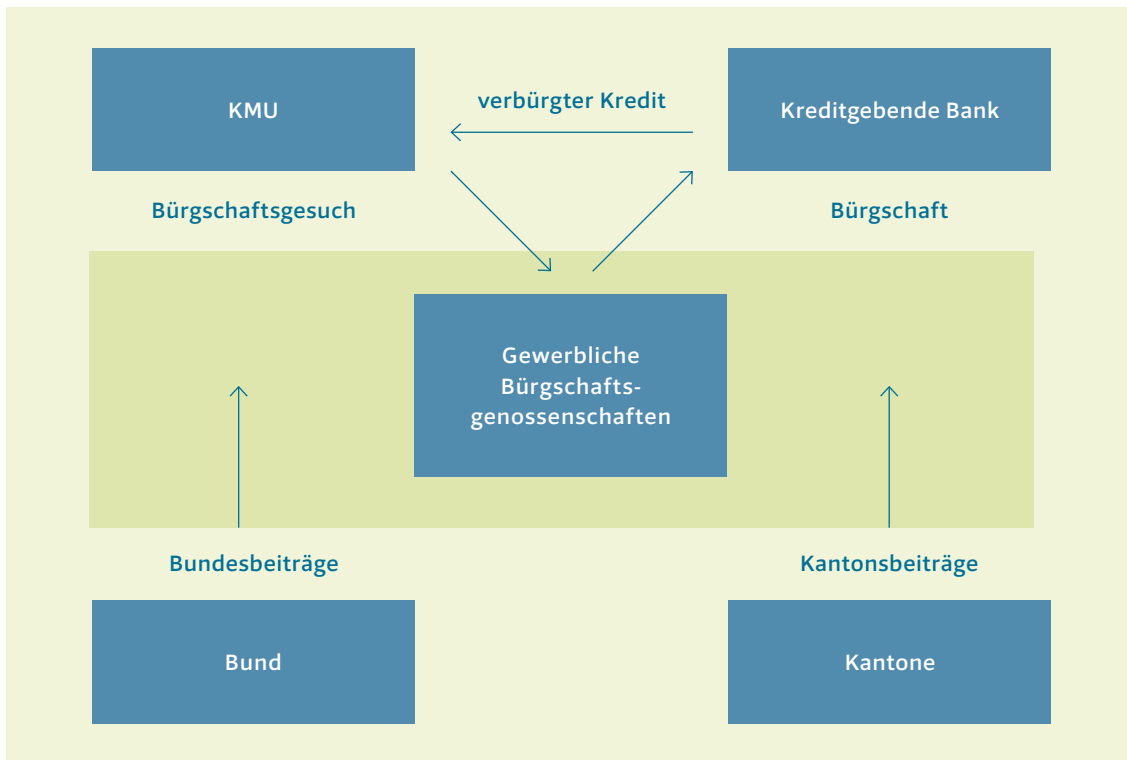
Auch via App:



# Bürgschaften – die sichere Finanzierung für KMU

Geplante Neugründungen, Investitionen, Ausbau- und Nachfolgeregelungen sind für KMU in der Regel mit grossen finanziellen Herausforderungen verbunden. Oft reichen die eigenen Mittel dafür nicht aus. Die vom Bund anerkannten Bürgschaftsgenossenschaften unterstützen KMU bei der Realisierung von Unternehmensstrategien durch die Gewährung von Bürgschaften.

BEAT KLÄY, REDAKTION <TEPS>, BERN / WWW.KMU-BUERGSCHAFTEN.CH



Die Bürgschaftsgenossenschaften fungieren als Brücken zwischen KMU und Banken.

Die vier Bürgschaftsgenossenschaften arbeiten mit allen Schweizer Banken zusammen und ermöglichen KMU den Zugang zu Bankkrediten, indem sie für Beträge bis zu einer Million Franken während einer maximalen Laufzeit von zehn Jahren bürgen. Mit einer Bürgschaft verringert sich das ungedeckte Kreditrisiko für die Bank, was den Kreditentscheid positiv beeinflusst. Gerade kleinere Kredite, die sonst für Banken mit viel Aufwand verbunden wären, werden oft dank den Bürgschaftsgenossenschaften vergeben.

## Brücken zwischen KMU und Banken

Eine Bürgschaft kann in wenigen Schritten beantragt werden. Von Vorteil ist, wenn die Bürgschaftsgenossenschaften möglichst frühzeitig in den Finanzierungsprozess zwischen dem Kreditnehmer und der Bank eingebunden werden. Bei den Download-Dokumenten kann das entsprechende Gesuchsformular heruntergeladen werden. Das ausgefüllte Formular wird zusammen mit den erforderlichen Unterlagen und einem Kostenvorschuss an

die passende Bürgschaftsgenossenschaft gesendet. Der Antrag wird anschliessend sorgfältig geprüft. In der Regel erfolgt die Kontaktaufnahme, wenn die Bank nach einem ersten unverbindlichen Grundsatzentscheid festhält, dass die Kreditsprechung über eine Bürgschaft machbar ist.

Der Bürgschaftsantrag wird in Abstimmung mit der kreditsprechenden Bank geprüft. Wenn er alle Voraussetzungen erfüllt, wird das Vertragsverhältnis zwischen KMU, Bürgschaftsgenossenschaft sowie der Bank geregelt und anschliessend der Kredit freigegeben.

Den Bürgschaftsgenossenschaften ist es ein Anliegen, das Unternehmen während der ganzen Bürgschaftsdauer zu begleiten. Der regelmässige Austausch zwischen Kunde, Bank und Bürgschaftsgenossenschaft stellt sicher, dass bei operativen Schwierigkeiten, nach Änderung des Geschäftsmodells oder bei einem Wachstumsschritt rasch und effizient geholfen werden kann. ■

## Im Gespräch mit...



### Reto Blum

Geburtsdatum: 14. Oktober 1977

Arbeitgeber: BG Mitte, Bürgschaftsgenossenschaft für KMU, Burgdorf

Funktion: Mitglied der Geschäftsleitung

Reto Blum, das gewerbliche Bürgschaftswesen existiert schon seit Jahrzehnten, ist vielen KMU aber noch nicht bekannt – was sind Ihre Kernaufgaben?

Die vier vom Bund anerkannten Bürgschaftsorganisationen – BG Mitte, BG Ost-Süd, Cautionnement romand sowie die gesamtschweizerisch tätige Bürgschaftsgenossenschaft der Frauen, Saffa – vereinfachen für KMU den Zugang zu Bankkrediten, indem wir für sie bürgen. Besonders in herausfordernden Finanzierungssituationen wie beispielsweise Nachfolgeregelungen oder Wachstumsinvestitionen kann eine Bürgschaft von uns helfen und eine Finanzierung ermöglichen. Die Bürgschaftsgenossenschaften können für Kredite bis zu einer Million Franken je Unternehmen bürgen. Der Bund trägt deren Verlustrisiko zu 65 Prozent und übernimmt einen Teil der Verwaltungskosten.

Wie sehen die Rahmenbedingungen für ein Unternehmen aus, um von einer Bürgschaft überhaupt profitieren zu können?

Die Bürgschaftsorganisationen entscheiden über die Genehmigung eingehender Gesuche nach Prüfung der eingereichten Unterlagen und einem persönlichen Gespräch mit dem Unternehmer/der Unternehmerin. Wichtig ist eine ausgewogene Finanzierungsstruktur und Risikoverteilung zwischen der Eigentümerschaft, der Bank und der Bürg-

schaftsorganisation. Die Eigentümerschaft muss in der Regel bereit sein, mit einer teilweisen Mithaftung eine persönliche Verpflichtung einzugehen.

Lohnt sich der Aufwand für die Betriebe, und welche Kosten kommen im Rahmen einer Bürgschaft auf sie zu?

Der Aufwand ist überschaubar und wir sind als KMU-Partnerin bestrebt, unsere Prozesse kundenfreundlich und dienstleistungsorientiert zu gestalten. Es ist auch für mich immer wieder ein Erfolgserlebnis, wenn Finanzierungen dank unserer Bürgschaften ermöglicht werden und damit Arbeitsplätze geschaffen werden oder erhalten bleiben. Die Erhaltung einer gesunden KMU-Struktur in der Schweiz ist für unser Land zentral und unser Antrieb in der täglichen Arbeit.

Zu den Kosten: Die Bürgschaft ist vergleichbar mit einer Versicherung und das Unternehmen zahlt dafür eine Prämie von 1,25 Prozent pro Jahr. Im Gegenzug darf mit einem attraktiven Kreditzins gerechnet werden, da die Banken für gedeckte Kredite günstigere Konditionen anbieten als für ungedeckte Kredite. Die einmaligen Kosten für die Gesuchsprüfung betragen zirka 1 Prozent der Bürgschaft und können unter den Bürgschaftsorganisationen etwas variieren.

---

«Die Erfolgsgeschichten des gewerblichen Bürgschaftswesens sind zahlreich – lesen Sie mehr dazu auf unserer Website [www.bgm-ccc.ch](http://www.bgm-ccc.ch).»

---

Gibt es erfolgreiche Beispiele aus der Vergangenheit, welche Sie aufführen können?

Die Erfolgsgeschichten sind zahlreich! Lesen Sie auf unserer Website [www.bgm-ccc.ch](http://www.bgm-ccc.ch), wie das Sanitärunternehmen gehatec AG auch dank der Bürgschaft eine Betriebsliegenschaft realisieren, oder wie die Optikerin Aurelia Saladin den ersten von mittlerweile 3 Standorten eröffnen konnte. Jedes Jahr werden in der Schweiz durch die Bürgschaftsorganisationen rund 300 verbürgte Kredite im Umfang von etwa CHF 75 Millionen genehmigt (Durchschnitt der Jahre 2021–2023).

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Ich bedanke mich auch herzlich. Wir sind gerne auch für die Mitglieder des VTS da – kommen Sie auf uns zu! ■